

10.10.2014 – 09:00 Uhr

BMW Group verzeichnet auch im September Absatzzuwachs

München (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter
<http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

September-Absatz steigt um 5,3% auf 199.799 Fahrzeuge
Auslieferungen per September plus 6,5% auf 1,53 Mio. Fahrzeuge
BMW i3 überschreitet beim Absatz Marke von 10.000 Einheiten

Die Auslieferungen der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce legten auch im September zu und verzeichneten eine neue Bestmarke in diesem Monat. Insgesamt wurden 199.799 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert, ein Anstieg um 5,3% im Vergleich zum entsprechenden Monat des Vorjahres (Vj. 189.664). In den ersten neun Monaten des Jahres wurde mit 1.529.880 (Vj.: 1.436.166/+6,5%) Fahrzeugen ebenfalls ein neuer Höchstwert in diesem Zeitraum erzielt.

"Wir konnten trotz des volatilen Umfelds unseren Absatz im September wie auch in den ersten neun Monaten in Europa, Asien und Amerika steigern und dabei eine neue Bestmarke erzielen", sagte Ian Robertson, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Vertrieb und Marketing BMW. "Unsere BMW i Fahrzeuge kommen bei den Kunden hervorragend an. So haben wir beim BMW i3 nun die Marke von 10.000 Fahrzeugen seit Jahresbeginn übertroffen und seit dem Marktstart im Sommer vom BMW i8 bereits 341 Automobile verkauft. Auch die anderen Modelle, die wir innerhalb der vergangenen Monate auf den Markt gebracht haben, stoßen auf hervorragende Resonanz. Wir gehen fest davon aus, dass der im September gestartete BMW 2er Active Tourer zukünftig für weiteren Rückenwind sorgt und wir mit dem dynamischsten Fahrzeug in diesem Segment zahlreiche neue Kunden gewinnen."

Der weltweite Absatz von Fahrzeugen der Marke BMW stieg im September um 6,1% auf insgesamt 167.584 Automobile (Vj. 158.017). Per September legten die globalen Auslieferungen mit 1.319.492 Automobilen um 9,1% zu (Vj. 1.209.584). Vom BMW 2er Cabrio und Coupé wurden per September 19.941 Fahrzeuge abgesetzt. Der Absatz des BMW 3er legte seit Jahresbeginn um 3,7% zu (349.930/Vj. 337.544). Vom BMW 4er wurden in diesem Jahr bislang 81.876 Automobile an Kunden ausgeliefert, während der BMW 5er einen Zuwachs von 2,8% verzeichnete (278.479/Vj. 270.904). Bei den Kunden weiterhin sehr beliebt ist der neue BMW X5. Das Erfolgsmodell konnte den Absatz in den ersten neun Monaten des Jahres um 34,2% auf 104.997 (Vj. 78.247) Automobile steigern. Der Absatz von BMW i beläuft sich im laufenden Jahr bislang auf insgesamt 10.540 Fahrzeuge, davon 10.199 BMW i3 und 341 BMW i8.

Mit 31.871 verkauften Fahrzeugen konnte sich die Marke MINI im Vergleich zum September des Vorjahres erneut steigern (Vj. 31.314/+1,8%). "Wir haben bei MINI einen neuen Absatz-Bestwert für den Monat September erzielt. Damit liegen wir auf Kurs, das Rekordniveau des vergangenen Jahres bei den Auslieferungen auch 2014 zu erreichen", sagte Peter Schwarzenbauer, Mitglied des Vorstands der BMW AG für MINI, BMW Motorrad, Rolls-Royce Motor Cars und Aftersales. Die Verkaufszahlen der neuen MINI Generation, die im Frühjahr 2014 auf den Markt kam, kletterten im September um 18,2% (15.337/Vj. 12.977). In den ersten neun Monaten liegt der Absatz der Marke MINI wegen des Modellwechsels mit 207.529 Einheiten noch unter dem Niveau

des Vorjahres (224.282/-7,5%).

Rolls-Royce Motor Cars bleibt auf Kurs zu einem weiteren Rekordjahr in 2014. Im Zeitraum von Januar bis September konnten 2.859 Kunden die Schlüssel zu einem Phantom, Ghost oder Wraith entgegennehmen (Vj. 2.300/+24,3%). Rolls-Royce verzeichnet eine starke Nachfrage nach allen Modellen, einschließlich hoher Auftragseingänge für das neueste Modell des Luxus-Automobilherstellers, den Ghost Series II, der ab dem vierten Quartal 2014 an die ersten Kunden ausgeliefert werden wird.

Auch BMW Motorrad ist auf einem guten Weg. Insgesamt wurden im September 9.991 Motorräder und Maxi-Scooter (Vj. 9.264/+7,8%) an Kunden ausgeliefert. In den ersten neun Monaten des Jahres wurden insgesamt 100.217 Fahrzeuge verkauft (Vj. 93.154). Dies entspricht einem Zuwachs von 7,6% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Zum ersten Mal in der Geschichte von BMW Motorrad stieg die Zahl der Auslieferungen in den ersten drei Quartalen auf über 100.000 Einheiten.

Die BMW Group verzeichnete im September Absatzzuwächse in allen großen Vertriebsregionen; dieser nachhaltige positive Trend spiegelt sich in den Zahlen für die ersten neun Monate des Jahres wider.

In Asien wurden im September insgesamt 56.429 Fahrzeuge der Marken BMW und MINI verkauft, eine Zunahme um 4,5% gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres (54.014). Seit Jahresbeginn stiegen die Absatzzahlen in der Region gegenüber dem Vorjahr um 14,2% und belaufen sich auf 481.266 ausgelieferte BMW und MINI Fahrzeuge (Vj. 421.456). Per September nahm der Fahrzeugabsatz auf dem chinesischen Festland um 17,9% zu (335.863/Vj. 284.964), und auch Südkorea verzeichnet mit einem Plus von 13,8% ein prozentual zweistelliges Wachstum (33.476/Vj. 29.409).

Gestiegene Absatzzahlen verzeichnete die BMW Group auch in Amerika. Dort wurden im September insgesamt 37.882 Fahrzeuge der Marken BMW und MINI an Kunden verkauft (Vj. 36.889/+2,7%). In den ersten neun Monaten erhöhte sich die Zahl der ausgelieferten Fahrzeuge dort um 3,7% auf 337.077 (Vj. 325.078). Die USA erwiesen sich per September mit insgesamt 275.779 verkauften Fahrzeugen (Vj. 262.200/+5,2%) als größter Wachstumstreiber in der Region. Der Absatz in Mexiko erhöhte sich seit Beginn des Jahres um 5,8% (10.613/Vj. 10.028).

Die Auslieferungen von BMW und MINI Fahrzeugen in Europa erreichten ebenfalls einen neuen September-Höchststand. In dieser Region wurden 99.585 Einheiten verkauft (Vj. 93.062/+7,0%). In den ersten neun Monaten 2014 erhöhte sich der Gesamtabsatz um 3,4% (662.836/Vj. 641.183). In fast allen europäischen Märkten nahmen die Absatzzahlen seit Jahresbeginn zu. In Skandinavien kletterten die Fahrzeugauslieferungen seit Beginn des Jahres um 11,6% auf 30.630 BMW und MINI Fahrzeuge (Vj. 27.455). Die südeuropäischen Märkte erholen sich weiter. So stiegen die Auslieferungen in Spanien um 11,9% gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres (28.393/Vj. 25.374).

Der Mittlere Osten bleibt in diesem Jahr weiterhin ein wichtiger Wachstumstreiber für die BMW Group. In den ersten neun Monaten wurden mit 22.786 Fahrzeugen 21,0% mehr BMW und MINI Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert als in den drei ersten Quartalen des Vorjahres (18.835). Im Monat September erhöhte sich der Absatz in der Region um 20,6% und erreichte 2.340 Einheiten (Vj. 1.941).

BMW Group Absatz im/per September 2014 auf einen Blick

	Sept. 2014	Vgl. zum Vorjahr 2014	Per Sept. 2014	Vgl. zum Vorjahr
BMW Group Automobile	199.799	+5,3%	1.529.880	+6,5%
BMW	167.584	+6,1%	1.319.492	+9,1%
MINI	31.871	+1,8%	207.529	-7,5%
Rolls-Royce Motor Cars	344	+3,3%	2.859	+24,3%
BMW Motorrad	9.991	+7,8%	100.217	+7,6%

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2013 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,963 Millionen Automobilen und 115.215 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2013 belief sich auf 7,91 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,06 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2013 beschäftigte das Unternehmen weltweit 110.351 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>

Kontakt:

BMW Group Unternehmenskommunikation

Emma Begley, Wirtschafts- und Finanzkommunikation,

emma.begley@bmwgroup.com

Telephone: +49 89 382-72200, Fax +49 89 382-24418

Nikolai Glies, Leiter Wirtschafts-, Finanz- und

Nachhaltigkeitskommunikation, nikolai.glies@bmwgroup.com

Telephone: +49 89 382-24544, Fax: +49 89 382-24418

Media website: www.press.bmw.de

E-Mail: presse@bmw.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000685/100762732> abgerufen werden.